

Die Geheimnisse der Vergangenheit

Der Weg des eisernen Willen

Von MonkeyDLuffy

Kapitel 36: Man muss nur die richtigen Worte finden

Hotarus Sicht

Gleich bin ich da, gleich bin ich beim Kirschblütenbaum.
Dort wird der Kampf stattfinden!
Ich werde mich nicht unterkriegen lassen egal was passiert.
Ich werde dir helfen Sasuke, ich werde dich aus dieser Dunkelheit befreien.
Mein Leben lang war ich eigentlich größtenteils alleine, ich hatte nie richtige Freunde.
Die einzige Person zu der ich eine Beziehung aufbauen konnte war Obito.
Er war der Einzige den ich vertrauten konnte.
Doch jetzt, jetzt ist eine weitere Person dazu gestoßen.
Sasuke!
Er hat ohne, dass ich es gemerkt habe einen besonderen Platz in meinem Leben eingenommen.
Ich möchte nicht, dass sich dies ändert und deswegen werde ich alles tun, um ihn zu helfen.
Auch wenn dieser Dummkopf es nicht verstehen will, so werde ich niemals aufgeben.

Sasukes Sicht

Gleich bin ich da, gleich bin ich beim Kirschblütenbaum.
Dort wird der Kampf stattfinden!
Ich werde mich nicht unterkriegen lassen egal was passiert.
Ich werde nicht gegen Hotaru verlieren.
Wenn ich diesen Kampf verliere, dann brauch ich erst garnicht daran zu denken Itachi gegenüber zu treten.
Dieser Kampf wird der erste Schritt sein, auf dem Weg meiner Rache an Itachi.
Ich muss aber zugeben, dass es mir nicht leicht fallen wird.
Hotaru bedeutet mir sehr viel.

Sie hat ohne, dass ich es gemerkt habe einen besonderen Platz in meinem Leben und meinem Herzen eingenommen.
Ich möchte nicht, dass sich dies ändert, aber sie lässt mir keine andere Wahl.
Sie kann meinen Schmerz nicht nachvollziehen und hat mich herausgefordert.
Auch wenn sie mir helfen will so wird sie mich nie verstehen können.

Erzähler Sicht

Hotaru und Sasuke waren noch beide in Gedanken versunken und bemerkten beide nicht, dass sie angekommen waren.

Beide hoben den Kopf als sie das Rascheln des Kirschblütenbaumes hörten und schauten sich direkt in die Augen.

Ein Moment der Stille harschte, man konnte nur den Wind hören, welcher die Kirschblüten mit sich trug.

Auch Obito war angekommen und versteckte sich in sicherer Entfernung um das Geschehen zu beobachten.

"Du bist also tatsächlich gekommen Sasuke!" unterbrach Hotaru die Stille, als sie Sasuke mit ernstem Blick anschaute.

Sie wusste nicht wirklich was sie sagen oder denken sollte. Sie hatte die ganze Zeit gehofft Sasuke würde ohne diesen Kampf zu Besinnung kommen.

Aber dem war nicht so, Sasuke war da und er wollte kämpfen.

Sein Hass hat triumphiert, ihm war seine Rache wichtiger als alles andere.

"Natürlich bin ich da.

Was hast du denn gedacht.

Ich werde diesen Kampf hier gewinnen und meinem Ziel einen Schritt näher kommen," meinte Sasuke darauf.

Obitos Sicht

Ich verfolgte Hotaru den ganzen Weg unauffällig bis ich an einem großen Kirschblütenbaum tief in einem Wald in der Nähe von Konoha ankam.

Dort konnte ich einen kleinen Jungen entdecken mit dem Hotaru sich unterhielt.

Dieser Junge kommt mir irgendwie bekannt vor.

Wer könnte das sein und wo habe ich ihn schon mal gesehen?

Als Hotaru dann zu ihm sprach und seinen Namen erwähnte ging mir ein Licht auf.

Es war Sasuke der kleine Bruder von Itachi Uchiha.

Itachi und ich haben ihn damals mit der kleinen Sayuri Uchiha auf Wunsch von Itachi am Leben gelassen.

Ich habe gewusst, dass ich Probleme haben werde, wenn die beiden überleben würden.

Ich hoffe nur, dass er keinen schlechten Einfluss auf Hotaru hat und dass sie durch ihn nicht die Wahrheit über ihre Eltern und ihre Vergangenheit erfährt.

Ich schüttelte mein Kopf und beobachtete die beiden weiter.

Was mach ich mir eigentlich so viele Gedanken der kleine Uchiha kann mir nicht gefährlich werden.

Für ihn zählt jetzt an erster Stelle die Rache an Itachi und außerdem weiß Sasuke nichts von den ganzen Vorfällen.

Ich werde aber trotzdem vorerst hier bleiben und das ganze Geschehen beobachten und eingreifen sobald es nötig ist.

Plötzlich schnapten sich beide ein Kunai aus ihrer Ninjatasche und liefen aufeinander

zu, um einen Angriff zu starten.

Die Kunais prallten aufeinander ein und beide versuchten mit aller Kraft den Gegenüber aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Beide schienen gleich stark zu sein.

"Ich werde dich schon noch dazu bringen dich von deinem Hass zu befreien Sasuke.

Egal was passiert ich werde nie aufgeben kapiert!" schrie Hotaru Sasuke an und verstärkte den Druck ihres Kunais von das von Sasuke.

Dieser tat es ihr gleich "Es ist mir egal was du denkst oder was du machst Hotaru!

Genauso wie du nie aufgeben wirst so werde ich ebenfalls nie aufgeben und Itachi für das was er getan hat büßen lassen."

Beide sprangen darauf voneinander weg, um dann Shurikins aufeinander zu werfen, welche jedoch keine Wirkung hatten, da diese aneinander abprallten.

Der Kampf verlief eine Weile mit Angriffen, indem beide in etwa gleich stark waren.

Beide benutzten ausschließlich Taijutsu und dementsprechend war es ein langweiliger Kampf, wobei größtenteils geredet wurde.

Hotaru versuchte Sasuke davon zu überzeugen wie wichtig es ist sich von seinem Hass nicht beeinflussen zu lassen, während Sasuke andauernd von seiner Rache an Itachi sprach.

Wann passiert denn hier endlich mal was?

Ich habe gehofft, dass es ein spannender Kampf wird.

Aber die beiden haben nichts Besseres zu tun als zu reden. Ich meine ist das ein Kampf oder ein Kaffeekränzchen?

Von Itachis Bruder habe ich echt mehr erwartet.

Wenn wir ihn schon beim Massaker am Leben gelassen haben, dann hätte er wenigstens etwas drauf haben müssen.

Und was ist mit Hotaru los?

Ich dachte ich trainiere sie zu hart aber anscheinend nicht hart genug.

Das Mädchen ist eigentlich viel stärker, aber warum kämpft sie so als ob sie noch nie ein Kunai in der Hand hatte?

Warum benutzt sie kein Ninjutsu?

Die müsste diesen Kampf eigentlich schon längst gewonnen haben.

Aber anscheinend will sie es nicht.

Ich würde zu gerne wissen wie stark Hotaru geworden ist und wie weit sie in einer extremen Situation gehen würde.

Ob dann der Neunschwänzige zum Vorschein kommen würde?

Aber darauf kann ich vergebens hoffen.

Wenn es so weiter geht, dann wird es nie was.

Es sei denn ich erzeuge eine extremen Situation, wobei ihr nichts anderes übrig bleibt.

Sie will sicherlich nicht, dass ihrem kleinen Freund Sasuke etwas passiert.

So kann ich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Wenn es Hotaru gelingt ihn zu retten, dann hat Hotaru die Fortschritte gemacht, die ich haben will. Und wenn nicht,

naja dann bin ich Sasuke Uchiha los ohne, dass ich mich mit Itachi angelegt habe.

In beiden Fällen wäre es hilfreich, wenn ich etwas Schwung in diesen gähnenden Kampf reinbringe.

Ich meine, wenn die beiden sich so sehr mögen und den anderen nicht verletzen

wollen, warum bitte schön haben die beiden sich gegenseitig herausgefordert?

Wie auch immer ich verschwinde jetzt erstmal.

Kaum hab ich mich vom Ort des Geschehens weg gebeamt, erschien ich auch schon an ein ganz anderen Ort vor einer Höhle.

Hier haben sich ehemalige Ninjas ihr Quartier aufgebaut, welche von ihrem Clan und Dorf verstoßen wurden.

Eigentlich könnte ich mich zu ihnen gesellen schließlich haben wir etwas gemeinsam. Aber wenn ich es mir recht überlege bevorzug ich die Akazukiidioten.

Die haben wenigstens etwas drauf, diese hier sind nicht besonders stark, aber für den kleinen Uchiha werden sie wohl reichen.

"Hallo ist da jemand?"

Zujin ich weiß, dass du da bist.

Antworte mir!" rief ich laut und machte auf mich aufmerksam.

Kurze Zeit später kam Zujin in Begleitung von 5 Männer aus seiner Höhle gekrochen.

"Wer wagt es mich zu stören?"

meinte er zu mir während er mich böse anschaut.

Sein Blick war allerdings nicht sehr einschüchternd.

Ich schaute mich um und dann wendete sich mein Blick auf ihn. "Also ich sehe niemand anderen.

Wie es aussieht bin ich es, der es gewagt hat dich zu stören," antwortete ich ihn mit ironischer Stimme.

"Du willst wohl unbedingt sterben Maskenidiot!

Du trägt wohl diese hässliche Maske um deine hässliches Gesicht zu verstecken, aber keine Sorge ich werde dich so verunstalten, sodass du für deinen ganzen Körper eine Maske brauchen wirst," sprach er mich an und lachte darauf, worauf seine Männer es ihn gleich taten und mitlachten.

Sollte das jetzt ein Witz sein?

Der Typ glaub wirklich er sein lustig.

Dann will ich mal so nett sein und ihn auf den Boden der Tatsachen befördern und ihn zeigen was für ein armselige Gestalt er ist.

"Hi du Narben Idiot!

Mein Naaaaaaameeeee ist Toooooobiiiiiiii und ich möchte, dass du was für mich erledigst, ansonsten wird Tobi sauer und das ist nicht gut wenn Tobi sauer wird.

Hast du das verstanden oder soll ich es dir nochmal erklären?"

Der Typ schaute mich verblüfft an und musste kurz darauf erneut lachen.

Seine Männer taten es ihn wie immer gleich.

Wieso auch nicht?

Die mussten ja auch bei jeder Scheiße, welche dieser Vollidiot von sich gab lachen, damit er auch ja nicht das Gefühl bekommt, dass er unwitzig ist.

"Du bist wohl ein Komiker was?

Du hast ja eine Vollmeise.

Willst du unbedingt sterben oder was? Männer seit mal so gastfreundlich und zeigt ihn wie wir Komiker wie ihn empfangen," forderte er seine Männer auf mich zu attackieren, worauf alle fünf Männer auf mich zuliefen.

Es dauerte keine zwei drei Minuten bis ich alle davon überzeugen konnte auf meine Befehle zu hören.

Ich konnte auch den Anführer überzeugen, schließlich hatte ich wie soll ich sagen schlagfertige Argumente gehabt.

"Also was sollen wir für dich tun Maskenmann?" wollte Zujin wissen.

"Warum nicht gleich so?

Tobi war doch nett zu euch.

Warum musstet ihr ihn so unfreundlich behandeln?" meinte ich noch ehe meine Stimme ernster und kühler wurde.

"Ich habe einen Auftrag für euch!"